

Haut- und Fußpilzprophylaxe im Pflegealltag

Hefepilze (z. B. Candida)

- Mund und Rachen (Soor)
- Hautfalten
- Intimbereich
- Windelbereich

Achten Sie auf:

- weiße Beläge
- Rötungen
- Nässen
- Brennen oder Juckreiz

Begünstigende Faktoren:

- Inkontinenz
- Antibiotika
- Diabetes mellitus
- geschwächtes Immunsystem

Dermatophyten (Haut- und Fußpilz)

- Haut
- Nägel
- Haare

Häufig betroffen:

- Zehenzwischenräume
- Füße
- Nägel
- Hautfalten

Achten Sie auf:

- schuppige Haut
- Juckreiz
- Brennen
- Bläschen oder Risse
- aufgeweichte Haut
- Nagelveränderungen

Begünstigende Faktoren:

- schwitzende Füße
- geschlossene Schuhe
- kleine Hautverletzungen
- Durchblutungsstörungen
- Diabetes mellitus

Pilzprophylaxe

Haut und Füße

- Hautfalten trocken halten
- Füße gründlich abtrocknen
- regelmäßig Hautkontrollen durchführen
- Schuhe und Strümpfe regelmäßig wechseln
- atmungsaktive Kleidung bevorzugen

Hygiene

- Händehygiene konsequent umsetzen
- Handtücher personenbezogen verwenden
- feuchte Materialien regelmäßig wechseln
- verordnete Medikamente korrekt anwenden

Beobachtung

Achten Sie auf:

- Rötungen
- weiße Beläge
- Nässen
- Hautrisse
- Bläschen
- ungewöhnliche Gerüche
- Nagelveränderungen

Wichtig!

Pilzinfektionen wirken oft harmlos – können bei pflegebedürftigen Menschen jedoch schnell zu größeren Problemen führen. Deshalb gilt:

- Veränderungen frühzeitig erkennen
- Beobachtungen weitergeben
- Hygienemaßnahmen konsequent einhalten
- Behandlungen vollständig durchführen

